

Auszug aus der Niederschrift

15. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 01.12.2022

- 5.1 Aufwertung der Knotenpunkte (Querungsstellen) von Rad- und Fußwegetras-**
sen mit Stadtstraßen
M/17/2686-01
zur Kenntnis genommen

Herr Axt lobt die Verwaltung für die Vorlage zur notwendigen Errichtung der Radanlagen in Oberhausen.

Herr Cordes und Herr Ingendoh schließen sich den Ausführungen des Herrn Axt an.

Herr Cordes zeigt sich erfreut darüber, dass der Stadt Oberhausen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen keine Kosten entstehen.

Herr Ingendoh fragt nach der Fortführung des Radweges über die neue Querungsstelle Von-Trotha-Straße/HOAG-Trasse durch ein Waldstück auf der anderen Seite. Für den Radverkehr ist diese Führung sehr positiv, aber dafür müssen dort auch Rodungsarbeiten durchgeführt werden, wodurch evtl. Konflikte entstehen könnten. Außerdem bittet Herr Ingendoh um eine entsprechende Bürgerinformation und geht davon aus, dass die Bürger und Bürgerinnen sowie die Radfahrer und Radfahrerinnen von der neuen Wegeführung begeistert sein werden.

Laut Herrn Dr. Knauff besteht dort für die Querungsstelle eine gute Sicht. Aufgrund der finanziellen Förderung für dieses Maßnahmenpaket entstehen der Stadt Oberhausen für die Einrichtung der Querungsstellen keine Kosten. Zukünftig müsste die Stadt Oberhausen die Kosten für eine solche Maßnahme tragen.

Abschließend weist Herr Bezirksbürgermeister Real darauf hin, dass mit dieser Maßnahme auch die Fläche auf der anderen Seite der Von-Trotha-Straße eine Aufwertung erhält.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.